

You'll never walk alone – Antisemitismus und Diskriminierung im Fußball entgegentreten  
Céline Wendelgaß –  
Bildungsstätte Anne Frank

Meet a Jew – Jüdisch-nichtjüdische Begegnungen als Präventionsansatz  
Marat Schlafstein –  
Zentralrat der Juden in Deutschland

Werte im Sport klären und leben!  
Nicolo Mikulic – Sportjugend Hessen

16.45 Uhr **Pause**

17.15 Uhr **Gemeinsame Abfahrt**

18.00 Uhr **„Wir waren die Juddebube“**  
Führung durch das Museum von Eintracht Frankfurt und den Deutsche Bank Park  
  
Matthias Thoma,  
Eintracht Frankfurt Museum

19.00 Uhr **Flying Dinner**

20.15 Uhr **Gemeinsame Rückfahrt**

21.00 Uhr **Public Viewing**  
Europa League: Halbfinale

## Freitag, den 29. April 2022

10.00 Uhr **Fußball als Brennglas? Ein jüdischer Blick auf die Gemengelage**

### Abschlusspanel

Fizsel Ajnwojner, Frankfurt am Main  
Leonard Kaminski, Politikberater  
Felix Tamsut, Freier Journalist  
Claudio Offenberg, MAKKABI Deutschland  
Keren Vogler, MAKKABI Deutschland

Moderation: Sabena Donath

11.30 Uhr **Tagungsfeedback & Follow Up**

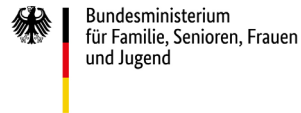
13.00 Uhr **Ende der Fachtagung**

In Kooperation mit

**ZUSAMMEN**  
FÜR DAS, WAS UNS VERBINDET



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND**

Dipl. Päd. Sabena Donath  
Direktorin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel  
Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus  
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:  
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 50  
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de  
www.zentralratderjuden.de

Foto: Dieter Roosen



**ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND**



**STRAFRAUM**  
**DIE (UN-)SICHTBARKEIT VON  
ANTISEMITISMUS IM FUSSBALL**

BILDUNG 2022 | תשפ"ב

**FACHTAGUNG**  
27. - 29. APRIL 2022  
FRANKFURT AM MAIN

# STRAFRAUM

## DIE (UN-)SICHTBARKEIT VON ANTISEMITISMUS IM FUSSBALL

27. - 29. April 2022, Frankfurt am Main

Analog zu anderen Sozialräumen zeigen sich auch im organisierten Sport Kontinuitäten antisemitischer Erscheinungsformen. So gilt insbesondere im Fußball: Jüdische (bzw. jüdisch wahrgenommene) Personen tragen das Risiko, mit subtilen oder offen-aggressiven Vorfällen konfrontiert zu werden. Trotz der unbestrittenen Existenz des Phänomens ist in der deutschen Fußballlandschaft noch immer zu beobachten, dass Antisemitismus entweder als abgeschlossenes Problem aus der Zeit des Nationalsozialismus angesehen oder verkürzt als Teil von Rassismus subsumiert wird. Dies speist sich unter anderem daraus, dass offizielle Verbandsstatistiken kein realistisches Bild zeichnen und in der sozialwissenschaftlichen Forschung noch immer zahlreiche Leerstellen bestehen.

Antisemitismus im Fußball findet also statt, bleibt aber oft unsichtbar.

Im Rahmen der Fachtagung wird dieses Ungleichgewicht zum Status Quo aus Betroffenen- und Organisationsperspektive beleuchtet. In verschiedenen Formaten wird das Terrain einer bloßen Bestandsaufnahme verlassen, um diskursiv praxisnahe Handlungsstrategien zu erarbeiten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Zusammen1 – Für das, was uns verbindet, ein Projekt von MAKKABI Deutschland e.V. statt.

# PROGRAMM

Mittwoch, den 27. April 2022

17.00 Uhr **Begrüßung**

Harry Schnabel, Zentralrat der Juden in Deutschland und Jüdische Gemeinde Frankfurt

Alon Meyer, MAKKABI Deutschland

apl. Prof. Dr. Samuel Salzborn, Ansprechpartner des Landes Berlin zu Antisemitismus

**„...und keiner sagt was“ – Von der Geburtsstunde eines Projekts**

Sabena Donath, Zentralrat der Juden in Deutschland

Luis Engelhardt, Zusammen1

18.00 Uhr **Im Abseits der Wahrnehmung – Antisemitische Vorfälle im Fußball**

Lasse Müller, Zusammen1

19.00 Uhr **Flying Dinner**

20.00 Uhr **Auf dem Platz – Realitäten bei Makkabi Frankfurt**

Film: „Makkabi Chai“, Regie: Adrian Oeser, Deutschland 2021, 18 Min.

anschließend:

**Podiumsgespräch**

Mohamed El Allaoui, Frankfurt am Main

Nora Gangel, Frankfurt am Main

Noam Petri, Frankfurt am Main

John Schaffner, Frankfurt am Main

Alexander Stoler, Offenbach

**Moderation:** Luis Engelhardt, Zusammen1

Donnerstag, den 28. April 2022

09.30 Uhr **Antisemitismus – Zur (Un-)Besprechbarkeit eines Phänomens**

Marina Chernivsky, Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment/OFEK e.V.

10.15 Uhr **Die Abwertung der Anderen – Antisemitismus im Vereinssport**

Dr. Hannes Delto, Justus-Liebig-Universität Gießen und Universität Bielefeld

11.00 Uhr **Kaffee/Tee**

11.30 Uhr **Yom Ha'Shoah**

**Gedanken zum Gedenken**

Rabbiner Avichai Apel, Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

Sabena Donath, Zentralrat der Juden in Deutschland

12.00 Uhr **Antisemitismus sichtbar machen Round-Table Gespräch**

Luis Engelhardt, Zusammen1

Alex Feuerherdt, Schiedsrichter-Experte

Benjamin Steinitz, RIAS e.V.

Karin Steinrücke, DFB

Ricarda Theiss, OFEK Hessen

Dr. Thaya Vester, Universität Tübingen

**Moderation:**

Behzad Borhani, Sportkreis Gießen

13.30 Uhr **Mittagessen**

15.00 Uhr **Workshops**

**Perspektivwechsel –**

**Wie im echten Sportverein**

Kenan Dogan, Luis Engelhardt,

Janik Trummer – Zusammen1

**Matchplan – Antisemitismus wahrnehmen und widersprechen**

Samantha Bornheim, Kaltrina Deliu,

Giulia Schüssler – Zusammen1